

Didaktisches Konzept: Deeskalationstraining für Fach- und Führungskräfte

Modul I „Systemisches Aggressions-Management I“

In diesem Modul erfahren Sie die Grundlagen des Systemischen AggressionsManagements. Auf dieser Basis wird eine Teamkultur angeregt, die es ermöglicht, scheinbar ausweglose Situationen und herausforderndes Verhalten für sich selbst und andere in Möglichkeiten zu wandeln.

Sie erhalten mit dem Systemischen Aggressions-Management praxisnahes Handwerkszeug, um konstruktiv und einfühlsam zu handeln. Durch die AggressionsAcht, den Gesprächskompass und die SAM-Prinzipien für scheinbar ausweglose Situationen wird eine ressourcenorientierte Haltung aus besonderen Perspektiven betrachtet. Damit wird Gewaltprävention,- intervention und - nachsorge möglich.

Ziel des SAM I ist es, die kompakten Inhalte sofort mit eigenen praktischen Erfahrungen abgleichen zu können und daraus für die Zukunft Handlungsoptionen abzuleiten.

Die AggressionsAcht	Methode	UE
• AggressionsAcht als Komplexitätsminderer der klassischen Aggressionstheorien	Frontalunterricht in Abwechslung mit Gruppenarbeit	4
• lösungsorientierte Dokumentation mit der AggressionsAcht		2
• Ableitung von Arbeitsaufträgen zur Förderung der emotionalen sozialen Kompetenz		2
Der Gesprächskompass		
• Einmaleins der lösungsorientierten Gesprächsführung in Konfliktsituationen	Interaktiver Vortrag, Frontalunterricht anhand praktischer Beispiele	2
• Führung professioneller Kundengespräche	Rollenspiele	4
• Förderung von Entwicklungsinitiativen und Reflexionsfähigkeit	Frontalunterricht/Gruppenarbeit	2
Ressourcenorientiertes Denken		
• Stärke-Schwäche-Analyse	Einzelarbeit, Selbsterfahrung	• 3
• Rollenverständnis – Aufdeckung von Rollenzuschreibungen	Interaktiver Vortrag, Frontalunterricht anhand praktischer Beispiele	• 2
• Methode zum Stärken von Stärken, um Schwächen zu schwächen		• 3
Die SAM-Prinzipien		
• Handwerkszeug für kritische Alltagssituationen	Vortrag	• 2
• Interventionstechniken für scheinbar ausweglose Situationen	Selbsterfahrung, Rollenspiele	• 3
• Die SAM-Prinzipien als ständiges Korrektiv der eigenen Professionalität	Interaktiver Vortrag	• 3

Modul II „Systemisches Aggressions-Management II“

Aufbauend auf SAM I erfahren Sie in diesem Modul, wie Sie unterschiedlichsten Menschen begegnen und die Chancen, die sich aus dieser Vielfalt ergeben, entdecken können. SAM II schärft den Blick für Möglichkeiten, festgefahrene und zugeschriebene Rollen zu erkennen und sie zu verlassen. In diesem Modul bekommen Sie u.a. auch eine neue Perspektive für Strafe und Wiedergutmachung im Umgang mit Aggressionen und Gewalt.

SAM II umfasst 2 Tage. Nach Wiederholung und Festigung der Inhalte aus SAM I werden auch offene Fragen beantwortet. Die TeilnehmerInnen erfahren, wie sie mit Hilfe der 4 Typen des SAM mit der Verschiedenheit von Menschen umgehen können und an dieser Vielfalt partizipieren. Diese Sichtweise ermöglicht aggressionsfreie Räume und Interaktionsmechanismen, die wiederum konfliktfreie Milieus hervorbringen. Es werden Externalisierungstechniken vermittelt, die klare Ziele für einen Perspektivwechsel darstellen. Mit Hilfe der 4 Fragen zu Konfliktmustern und 4 Fragen zu Möglichkeitsmustern können Unterstützungskonzepte erarbeitet werden.

Die 4 Typen des SAM	Methode	UE
<ul style="list-style-type: none"> Differenzierte Beschreibung von Beziehungs- und Interaktionsebenen 	Frontalunterricht in Abwechslung mit Gruppenarbeit	4
<ul style="list-style-type: none"> typgerechtes Begleiten 		2
<ul style="list-style-type: none"> auftragsbezogenes Assistieren 		2
<ul style="list-style-type: none"> Erkennen und Nutzen von Potenzialen, die sich aus der Vielfalt ergeben 		
Unterstützungskonzepte		
<ul style="list-style-type: none"> Erkennen von eigenen Konfliktmustern 	Interaktiver Vortrag, Frontalunterricht anhand praktischer Beispiele	2
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung daraus resultierender eigener Möglichkeitsmuster 	Rollenspiele	4
<ul style="list-style-type: none"> Erkennen von Konfliktmustern bei anderen und 	Frontalunterricht/ Gruppenarbeit	2
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Möglichkeitsmustern mit und für andere 		
Belohnung und Bestrafung		
<ul style="list-style-type: none"> Bestrafung und deren Auswirkungen 	Einzelarbeit, Selbsterfahrung	3
<ul style="list-style-type: none"> Belohnung und deren Auswirkungen 	Interaktiver Vortrag, Frontalunterricht anhand praktischer Beispiele	2
<ul style="list-style-type: none"> Repertoire der Wiedergutmachungen 		3
<ul style="list-style-type: none"> Grenzen-Setzen mit den SAM-Prinzipien 		
Die Interaktionsebenen des SAM		
<ul style="list-style-type: none"> Handwerkszeug für kritische Alltagssituationen 	Vortrag	2
<ul style="list-style-type: none"> Interventionstechniken für scheinbar ausweglose Situationen 	Selbsterfahrung, Rollenspiele	3
<ul style="list-style-type: none"> Die SAM-Prinzipien als ständiges Korrektiv der eigenen Professionalität 	Interaktiver Vortrag	3
Die Beziehungsphasen des SAM		
<ul style="list-style-type: none"> Handwerkszeug für kritische Alltagssituationen 	Vortrag	2
<ul style="list-style-type: none"> Interventionstechniken für scheinbar ausweglose Situationen 	Selbsterfahrung, Rollenspiele	3
<ul style="list-style-type: none"> Die SAM-Prinzipien als ständiges Korrektiv der eigenen Professionalität 	Interaktiver Vortrag	3